

## TuS verschenkt 2 Punkte - 1:1 Unentschieden in Offleben

Am 08.05.11 musste der TuS Essenrode zum vorletzten Auswärtsspiel in dieser Saison antreten. Gegner war die SG Büddenstedt/Offleben. Der TuS reiste mit 14 Spielern zum Spiel nach Offleben. Dabei musste Trainer Matthias Böse auf einigen Positionen umstellen, nicht mit dabei waren Florian Siciak (privat), Bastian Immer (krank), Marco Scheuermann (verletzt) und Thomas Rast (Paris). Eine Überraschung hatte der Trainer in der Mannschaftsbesprechung parat. Im Sturm begann Sebastian Beckert neben Dennis Beith.

Die Partie wurde bei sommerlichen Temperaturen pünktlich um 15 Uhr angepfiffen. Die ersten Minuten gehörten dem TuS. In der 2. Minute trat Pierre einen Freistoß, Dennis verlängerte auf Marcel, der den Ball auf das Tor köpfte. Aber der Torwart konnte ihn gerade noch zur Ecke klären. In der 6. und 7. Minute hatte der TuS durch Robert per Schuss und Marvin per Freistoß gute Möglichkeiten das Tor ein erzielen. Doch der Torwart hielt beide Schüsse. Das erste Mal kam der Gastgeber in der 10. Minute vor das Tor des TuS. Der Eckball landete aber ungefährlich neben dem Tor.

In der 12. Minute landete eine Flanke von Marvin bei Dennis, der auf Sören ablegte. Sören's Schuss konnte gerade noch zur Ecke geklärt werden. Drei Minuten später hatte der TuS dann Glück. Nach einem Freistoß für die SG aus dem Mittelfeld, traf der Kopfball nur den Pfosten. In den nächsten 10 Minuten hatte die Mannschaft um Kapitän Sören Allmers einige Einschussmöglichkeiten. So konnte u.a. ein Freistoß von Robert geklärt, ein Kopfball nach einer Ecke von Mathias entschärft sowie ein Schuss vom „Neu-Stürmer“ Sebastian B. abgeblockt werden. Vom Gastgeber war bis dahin nichts zu sehen.

Nach 27 gespielten Minuten wurden die Bemühungen der Mannschaft aus Essenrode dann endlich belohnt. Nach einem Freistoß von Pierre wurde der Ball unhaltbar für den Heimkeeper abgefälscht. Somit führte die Gästemannschaft völlig verdient mit 1:0. Offleben hatte mit dem Pfostentreffer bis zu diesem Zeitpunkt nur eine gefährliche Torchance. Der TuS drängte auf das zweite Tor. Robert versuchte es in der 31. Minute, traf dabei aber nur den Pfosten. Eine Minute später verpasste Marcel den Ball nach einem schön getretenen Freistoß von Pierre.

Das Spiel wurde durch zunehmende Fouls der Gastgeber immer öfter unterbrochen. Nach einem rüden Einsteigen im 16er des TuS bekam der Stürmer von Offleben völlig zu Recht die gelbe Karte.

Die Möglichkeit seine Führung zum 2:0 auszubauen hatte der TuS in der 40. Minute. Sören fing im Mittelfeld den Ball ab und spielte auf Marvin, der wiederum auf den mitgelaufenen Marcel spielte. Marcel lief fünf Meter und passte dann auf Sebastian, der sich aber den Ball zu weit vorlegte und somit den Ball nicht mehr richtig traf. Die anschließende Ecke brachte nichts ein. Im Gegenteil, der TuS wurde vom Gastgeber blitzschnell ausgekontert. Die weit aufgerückten Manndecker Mathias und Marcel kamen nicht schnell genug zurück und Offleben stand auf einmal in einer Überzahlsituation vor dem Tor von Keeper Röder. Der Stürmer der SG konnte sich den Ball am Libero Marco Rapp vorbeilegen, lief somit allein auf Sebastian zu und versenkte den Ball unhaltbar aus 14m zum 1:1 Ausgleich. Bis zur Halbzeit passierte nichts mehr.

Nach der Halbzeit kam nun Gastgeber deutlich besser ins Spiel. Bereits in der 46. Minute musste Sebastian einen Schuss der Gastgeber parieren. Die darauffolgende Ecke wurde von der Abwehr per Kopfball geklärt. Von der 54. bis zur 60. Minute wirkte die SG jetzt Spielüberlegen. Letztlich resultierte daraus jedoch nur eine nennenswerte Torchance, aber Sebastian R. konnte den Ball im dritten Versuch festhalten. In der 60. Minute trat Stefan einen Freistoß auf Sören. Dessen Kopfball klatschte jedoch nur an den Pfosten.

Sebastian R. musste in der 65. Minute erneut eingreifen. Der Schuss des SG-Stürmers war aber nicht platziert genug. In der 71. Minute bekam Philipp nach einer Ecke von Marvin den Ball und zog direkt ab - doch leider verfehlte sein Schuss das Tor deutlich. In der 79. und 80. Minute sahen die Zuschauer dann eine Doppelchance des TuS. Erst zog Marvin aus 18 Metern ab. Der Ball verfehlte jedoch knapp das Tor. Danach flankte Marvin auf Mathias, der mit seinem Kopfball aber am Gästetorhüter scheiterte.

In den letzten 5 Minuten des Spiels passierte nicht mehr viel. Auf beiden Seiten sahen die Zuschauer noch jeweils eine Torchance. Zuerst gab es für den TuS einen Kopfballversuch von Marvin. Kurz vor dem Ende der Partie konnte sich Mathias in letzter Sekunde in einen scharf getretenen Torschuss der Gastgeber werfen und den Ball mit dem Oberkörper gerade noch abwehren. Nach 92. gespielten Minuten piffte der Schiedsrichter die Partie ab.

## *Kommentar vom Coach:*

„In einer von zahlreichen Zweikämpfen und Fouls im Mittelfeld geprägten Partie waren wir optisch über weite Strecken spielerisch und kämpferisch überlegen. Insbesondere in der ersten Halbzeit haben wir uns einige gute Tormöglichkeiten erarbeitet und den Gegner spielerisch unter Druck setzen können. Leider haben wir unsere Chancen nicht genutzt und das Gegentor völlig unnötig nach einer eigenen Ecke aus einer Kontersituation kassiert. In der zweiten Halbzeit war die Partie spielerisch ausgeglichener. Da jedoch der Gegner zunehmend mit vielen kleinen Fouls agierte, hatten wir wiederum zahlenmäßig mehr Tormöglichkeiten aus Standardssituationen, die wir aber ebenfalls alle ausgelassen haben. Am Ende hatten wir nach einer Großchance des Gegners dann doch noch Glück, das Unentschieden gehalten zu haben. Wenn man aber den gesamten Spielverlauf zu Grunde legt, wäre ein Sieg für uns verdient gewesen. Am Ende haben wir eher 2 Punkte verschenkt, als einen gewonnen.“

## Torfolge:

28. Min 1:0 Pierre Remus; 42. Min 1:1 Timo Kremling

## Besondere Vorkommnisse:

Fehlanzeige

## Gelbe Karten:

Sebastian Beckert (wegen Meckern)

## Aufstellung:

Sebastian Röder, Marco Rapp, Marcel Remus, Mathias Mette, Pierre Remus, Stefan Preine (87. Dennis Beith), Robert Boas (53. Philip Kleinert), Marvin Schultz, Sören Allmers, Dennis Beith (67. David Nowak), Sebastian Beckert

Mit sportlichen Grüßen

M. Remus